

Wallenstein: Niemand will vorsprechen

MZ-Leser fallen auf Aprilscherz nicht herein

Memmingen Vorhang auf für den Aprilscherz der *Memminger Zeitung* hieß es gestern im Zollergarten. Die Bühne blieb jedoch leer. Laut unserer Meldung in der Samstagsausgabe sollte ein Casting (Vorsprechen) für einige Hauptrollen beim Theater der diesjährigen Wallensteinspiele stattfinden. Der Täuschungsversuch stellte sich aber als verlorene Liebesmüh' heraus. Die MZ-Leser ließen sich von der Meldung nicht in die Irre führen.

„Ich habe nicht ernsthaft damit gerechnet, dass jemand kommt“, sagte Dr. Holger Hoffmann, Leiter der Theatergruppe des Fischertagsvereins. Er mimte den Chef des Scherz-Castings. Spätestens der Tipp in der MZ, dass kostümierte Teilnehmer bessere Chancen bei der Rollenvergabe hätten, war für ihn der verräterische Hinweis auf einen Scherz.

Tatsächlich Schauspieler gesucht

Die ganze Aktion – am Ende also nur viel Lärm um Nichts? Nicht ganz: Denn wie Hoffmann vor Ort mitteilte, gibt es – diesmal ganz im Ernst – die Chance, Theatererfahrung zu sammeln. „Wir suchen noch drei Schauspieler. Es sind Sprechrollen mittleren Umfangs für Männer.“ So fällt der Vorhang bei unserem Aprilscherz schließlich mit einem „Ende gut, alles gut“. (ver)

📞 Kontakt Interessenten für die Rollen können sich bei Dr. Holger Hoffmann melden unter Telefon (0171) 51 50 962.



Dr. Holger Hoffmann, Leiter der Theatergruppe des Fischertagsvereins, wartete beim Aprilscherz der MZ gestern vergeblich auf neue Schauspieler. Er selbst verkörperte bereits zweimal den Generalissimus bei den Wallensteinspielen